



MEGASTRAT

**Megatrends für individuelle Chancenprognosen
und strategische Entwicklung nutzbar machen**

**Der rumänische Staat sucht nach einer
Lösung für die Diversifizierung des
Energiemixes mit Relevanzbäumen**



Gefördert durch die Europäische Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.



MEGA STRAT

Copyright

© Copyright 2024 Das MegaStrat-Konsortium

Bestehend aus:

- BWCON GMBH (E10040962)
- HOCHSCHULE DER MEDIEN (HDM) (E10202533)
- INFORMATION S.L. (INFO) (E10202533)
- Universität Süddänemark (SDU) (E10209170)
- GAIA (E10204201)
- GRÜN Innovation Group A/S (E10082413)

Dieses Dokument darf ohne schriftliche Genehmigung des MegaStrat-Konsortiums weder ganz noch teilweise für irgendeinen Zweck kopiert, reproduziert oder verändert werden. Darüber hinaus muss eine Nennung der Autoren des Dokuments und aller relevanten Teile des Urheberrechtsvermerks eindeutig erfolgen.

Dieses Dokument kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Dokumentenklassifizierung

Titel	Der rumänische Staat sucht nach einer Lösung für die Diversifizierung des Energiemixes mit Relevanzbäumen
Typ	Factsheet zur Fallstudie
Ausgabe	
Partner	MegaStrat-Konsortium
Autoren	Nico Stricz
Verbreitungsebene	öffentlich

Versionskontrolle

Version	Beschreibung	Name	Datum
1,0	Erste Version	Nicor Stricz	26.06.2024





Der rumänische Staat sucht nach einer Lösung zur Diversifizierung des Energiemixes mit Relevanzbäumen

Kurzzusammenfassung

Die Fallstudie konzentriert sich auf die vereinfachte Anwendung dieser Methode und ermittelt gleichzeitig die wahrscheinlichste Antwort auf die Frage: Welche Lösung wird Rumänien bei seinen Bemühungen zur Diversifizierung des Energiemixes finden?

Beschreibung

Kontext

Die Notwendigkeit Rumäniens, seine Energiequellen vor 2015 zu diversifizieren, war auf eine Kombination aus Sicherheits-, Wirtschafts-, Umwelt-, Regulierungs- und Infrastrukturfaktoren zurückzuführen. Ihr Ziel war es, ihre Energiesicherheit zu verbessern, da die Abhängigkeit von einer begrenzten Anzahl von Energiequellen oder -lieferanten Risiken birgt. Auch das Erreichen wirtschaftlicher Stabilität durch ein diversifiziertes Energieportfolio war ein wichtiger Faktor. Auch das Aufkommen von Umweltbedenken vor 2015 spielte eine Rolle. Weltweit wuchs das Bewusstsein für die Umweltauswirkungen fossiler Brennstoffe. Daher musste sich Rumänien an die strengen Richtlinien und Ziele der Europäischen Union zur Reduzierung der Umweltbelastung anpassen. Als EU-Mitglied musste Rumänien die Energiepolitik und -richtlinien der EU einhalten, in denen oft die Bedeutung von Diversifizierung und Nachhaltigkeit betont wurde. Die Infrastruktur, insbesondere im Kohle- und Ölsektor, war veraltet und ineffizient. Die Modernisierung des Energiesektors erforderte erhebliche Investitionen, und die Diversifizierung in neuere Technologien und Energiequellen wurde als gangbarer Weg zur Modernisierung der Energieinfrastruktur angesehen. Rumäniens Besitz erheblicher natürlicher Ressourcen, darunter Wind-, Solar- und Wasserkraftpotenzial, sowie Erdgasreserven im Schwarzen Meer trugen nicht nur zur Diversifizierung des Energiemixes bei, sondern verringerten auch die Abhängigkeit von Energieimporten. Der letzte Faktor, der darauf abzielte, die Abhängigkeit von Energieimporten, insbesondere von Erdgas aus Russland, zu verringern, war ein strategisches Ziel Rumäniens. Die Diversifizierung ermöglichte es Rumänien, seine inländischen Ressourcen effektiver zu nutzen und seine Anfälligkeit gegenüber externen Angebotsschocks zu verringern.

Ziel dieser Diversifizierungsstrategie war der Aufbau eines widerstandsfähigeren, nachhaltigeren und unabhängigeren Energiesystems für das Land. Aus diesem Grund stellte Rumänien seinen Experten die Frage, wie sie ihren Energiemix diversifizieren können.





Durchführung

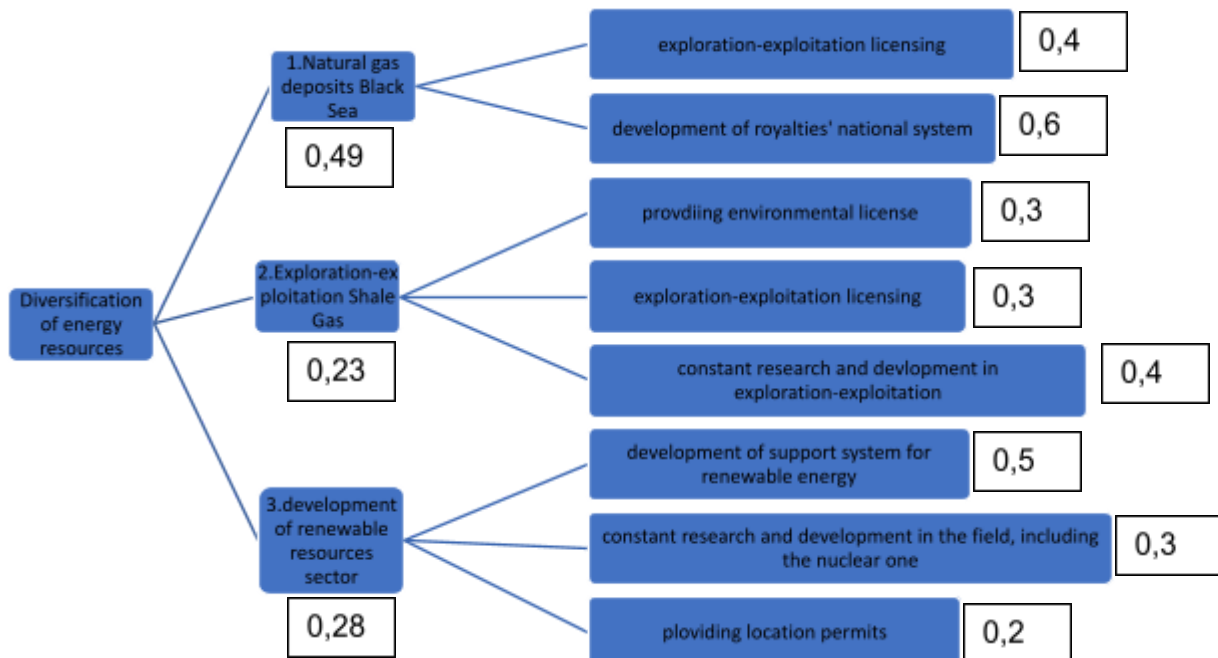
Hierzu luden sie im ersten Schritt fünf erfahrene Praktiker zu einer Gesprächsrunde ein, die beispielsweise einer Delphi-Methodik innewohnt. Nach dem ersten Treffen wurden als unmittelbare Methoden zur Diversifizierung der Energieressourcen festgelegt:

1. Einstieg in die Produktion von Erdgasvorkommen im Schwarzen Meer
2. Exploration und Ausbeutung von Schiefergasvorkommen
3. Ständige Entwicklung des Sektors der erneuerbaren Ressourcen

Außerdem wurde jeder Methode ein spezifischer Prozess zugeordnet und trug so zu ihrer Umsetzung bei.

- Explorations- und Ausbeutungslizenz durch den rumänischen Staat
- Entwicklung des nationalen Lizenzsystems
- Bereitstellung einer Umweltlizenz
- Explorations- und Ausbeutungslizenz durch den rumänischen Staat
- Ständige Forschung und Entwicklung im Bereich Exploration und Ausbeutung
- Entwicklung eines Fördersystems für erneuerbare Energien
- Ständige Forschung und Entwicklung auf diesem Gebiet, auch im Nuklearbereich.
- Bereitstellung örtlicher Genehmigungen

Im Anschluss an die festgelegten Methoden und Prozesse versammelten sich Experten in mehreren Diskussionsrunden und gaben den einzelnen Methoden und Prozessen Relevanzkoeffizienten.





Auswirkungen

Aufgrund der Relevanzbewertung durch die Experten kam man zu dem Schluss, dass eine Neugestaltung des Lizenzsystems für die Kohlenwasserstoffreserven die wahrscheinlichste Lösung zur Diversifizierung der Energieressourcen des Landes darstellt. Dennoch war es für den Prozess von entscheidender Bedeutung, dass die ersten drei Lösungen durch die Lizenzierung der Exploration – Ausbeutung von Erdgasressourcen im Schwarzen Meer – und durch die Weiterentwicklung des Fördersystems für erneuerbare Energieressourcen ergänzt werden. Diese Schlussfolgerungen werden auch durch offizielle Dokumente Rumäniens gestützt Behörden.

Ressourcen

Links

[Romanian Intelligence Studies Review no. 13 / 2015 | Academia Națională de Informații „Mihai Viteazul“](#)

Bilder

